

.....

Hameln, den

Anfrage an den Kandidaten zur Oberbürgermeisterwahl 2014

Sehr geehrte(r) ...,

Sie kandidieren bei der bevorstehenden Wahl zum Oberbürgermeister der Stadt Hameln und möchten sich zukünftig in diesem Amt für unsere Stadt engagieren. Während Ihrer Amtszeit wird man im Deutschen Bundestag den Bundesverkehrswegeplan 2015 erarbeiten und einen entsprechenden Kabinettsbeschluss herbeiführen. Vor diesem Hintergrund möchten die Mitglieder der Bürgerinitiative BI TRANSIT e. V. im Vorfeld der Wahl folgende Fragen an Sie richten:

1. Inwieweit sind - Ihrer Einschätzung zufolge - Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Hameln und im Weserbergland über die Neubewertung des Planfalles 33 (zweigleisiger Ausbau und Elektrifizierung der Löhner Bahn) und deren Bedeutung informiert?
2. Wie werden die Bürgerinnen und Bürger in den Entscheidungsprozess, ob der Planfall 33 in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans 2015 (VB+ oder VB) aufgenommen wird, einbezogen?
3. Gesetzt den Fall, der Ausbau der Löhner Bahn zur Gütertransitstrecke (Ost-West-Verkehr) wird als vordringlicher Bedarf (VB+ oder VB) in das Zielnetz 2025 aufgenommen: Welche städtebaulichen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Effekte wird der Ausbau der Strecke Ihrer Meinung nach in der Stadt Hameln und im Weserbergland haben?
4. Was werden Sie als Oberbürgermeister der Stadt Hameln konkret tun, um die Interessen der Stadt Hameln bzgl. des Planfalls 33 angemessen zu vertreten?

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Fragen bis zum 9. Mai 2014 schriftlich beantworten und an die oben angegebene Kontaktadresse senden würden. Wir möchten die Einschätzungen unserer Oberbürgermeisterkandidaten zum Planfall 33 u. a. auf unserer Webseite (www.bi-transit.de) veröffentlichen.

Mit herzlichem Dank und freundlichen Grüßen

Vorstand der Bürgerinitiative BI TRANSIT e. V.